

LERNWELTEN 2006 bot viel Aktion
Bildungsmesse/Wissensfest in Aschaffenburg



v.l. Auszubildende der GfW, Dr. Beinhofer, Pranghofer, Azubi, Goldermann, Maisch

Sehr zufrieden mit dem Besuch zeigten sich der Veranstalter und die Aussteller der Bildungsmesse. Trotz der hohen Temperaturen besuchten ca. 2500 Besucher am Sonntag die LERNWELTEN 2006 in der Aschaffener Stadthalle. „Lebenslanges Lernen ist wichtig, weil man sonst mal alt aussieht“. So treffend formulierte ein Besucher der Lernwelten 2006 seine Meinung zum Thema lebenslanges Lernen auf dem Lernwelten-Globus.

Unter dem Motto „Mitmachen, Entdecken, Erleben“ konnten große und kleine Besucher an den Aktionsständen der 32 Aussteller an abwechslungs- und lehrreichen Mitmachaktionen teilnehmen. Die Lernende Region main-kinzig+spessart, ein regionales Netzwerk aus Unternehmen, Schulen, Organisationen, Vereinen und Initiativen, hat es sich zum Ziel gesetzt, „das lebenslange Lernen zu fördern und den Menschen das Thema Lernen nahe zu bringen“, so Reinhold Maisch, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V. (GfW), die Projektträger der LernendenRegion main-kinzig+spessart ist.

Unterfrankens Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer sagte in seiner Eröffnungsrede: „Wir müssen lebenslang lernen, um in unserem Fach kompetent zu bleiben. Menschen für Freude am Lernen zu gewinnen und das lebenslange Lernen in ihren Köpfen zu positionieren, ist ein zentrales Anliegen der Gesellschaft“.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Pranghofer machte in ihrer Ansprache deutlich: „Weiterbildung braucht einen Push. Erstmals ist die Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen zurückgegangen, umso dringender angesichts der demographischen Entwicklung ist die weitere Förderung der Bildung.“

Die Eröffnung der Messe wurde musikalisch von den Spessart Highlanders begleitet.



Mitmachaktionen

An den Ausstellungsständen konnten die Besucher durch Ausprobieren erkennen, wie viel Spaß Lernen machen kann und bekamen für jede Mitmachaktion einen Stempel in den Lernwelten-Pass - mit acht verschiedenen Stempeln konnten fleißige Lerner an der Verlosung teilnehmen.

Ihre Treff- und Zielgenauigkeit konnten die Besucher am Stand der VAB –Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain beim Torwandwerfen (auch mit verbundenen Augen) oder bei einem gleichartigen PC-Spiel ausprobieren.

Am Stand der Lernenden Region main-kinzig+spessart selbst gab es - ganz im Zeichen des Fußballs - ein WM-Quiz, bei dem die richtigen Flaggen den teilnehmenden Ländern zugeordnet werden mussten.

Heiß begehrt war der Parcours der GKN Driveline Deutschland GmbH aus Offenbach. Dort ließen große und kleine Lernwelten-Besucher ferngesteuerte Modellautos nach dem Motto „Antrieb statt Stillstand“ durch die Kurven sausen. Wer anschließend noch eine ruhige Hand besaß, durfte sie am „heißen Draht“ unter Beweis stellen.

Bei den Kindertagesstätten der Stadt Hanau galt es, „die Knete zum Schwimmen zu bringen“ und das Behinderten-Werk Main-Kinzig lies die Besucher mit einer beeindruckenden Spiegelbildaktion erfahren, wie Menschen mit Einschränkungen der Sinneskanäle lernen.

Beim Erlebnisparcours des Bundesverbands Gedächtnistraining e.V. gab es mehrere Stationen für Kinder und Erwachsene. Besucher am Stand der medinet Spessart-Klinik und Bildungszentrum konnten sich über verschiedene Ausbildungen informieren, an einem Anatomiequiz teilnehmen und versuchen, die Ernährungspyramide richtig zu füllen.

Neben Informationen über verschiedene Berufsfelder bot die Eugen-Kaiser-Schule Hanau einen Erlebnisduftgarten, die Lindenaus Schule informierte über fächerübergreifendes Lernen am Beispiel einer Wetterstation und einer Konstruktion zur Ermittlung des Körperschwerpunkts.



Mitmachaktionen

Außer an den Mitmachaktionen konnten die Besucher an 12 kostenfreien Workshops und Vorträgen teilnehmen, unter anderem „Moderne Umgangsformen im Betrieb“, „Wie Sie Ihrem Kind bei Lese- und Rechtschreib-Schwäche helfen können“ und „Computerschreiben - eine neue Methode stellt sich vor“. Den Abschluss machten die Tanzgruppen von Esther Burroughs aus Aschaffenburg, die mit ihren eindrucksvollen Tanzeinlagen die Verlosung umrahmten.



Verlosung mit Gewinnerin

Weitere Auskünfte: Birgit Goldermann, LernendeRegion main-kinzig+spessart, Tel. 06181/95292-154, E-Mail: b.goldermann@bpmks.de oder besuchen Sie unsere Website: www.lernwelten-aschaffenburg.de.